



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg

📅 19.07.2022

KUNST UND KULTUR

Burkhard Kosminski bleibt bis 2029 Intendant am Schauspiel Stuttgart

Burkhard C. Kosminski bleibt bis mindestens 2029 Intendant am Schauspiel Stuttgart. Der Verwaltungsrat der Württembergischen Staatstheater hatte sich einstimmig für die Verlängerung des Vertrags ausgesprochen, der inzwischen auch unterschrieben ist. Kosminski leitet das Schauspiel Stuttgart seit 2018.

Kunstministerin **Theresia Bauer** sagte am Dienstag (19. Juli) in Stuttgart: „Mit der Verlängerung honorieren wir auch das unglaubliche Engagement von Burkhard C. Kosminski bei der aktiven Gewinnung und Ansprache des Publikums, beispielsweise durch Abo-Kampagnen und einer beeindruckenden Ausweitung von Schulkooperationen. Gerade jetzt nach Corona gilt es, das Publikum wieder für das Theater zu begeistern. Ich bin überzeugt, dass wir mit Burkhard C. Kosminski die richtige Persönlichkeit am richtigen Ort haben.“

Oberbürgermeister **Dr. Frank Nopper** sagte: „Das Schauspiel Stuttgart ist unter Burkhard Kosminski hervorragend aufgestellt. Er steht für modernes Autorentheater und für eine internationale Ausrichtung. Er hat die Interessen des Publikums im Blick und ist im Kollegenkreis ein Teamplayer. Burkhard Kosminski stammt aus Baden-Württemberg und fühlt sich den Menschen hier bei uns verbunden. Vor vier Jahren initiierte er gemeinsam mit Theatern aus Warschau, Zagreb und Athen das Europa Ensemble, das in seinen Produktionen nach der Zukunft Europas fragt. Er begründete den hoch dotierten Europäischen Dramatiker:innenpreis, der in diesem Herbst zum zweiten Mal verliehen wird. Auch damit beschert er dem Schauspiel Stuttgart breite Aufmerksamkeit.“ Dr. Frank Nopper ist derzeit Vorsitzender des Verwaltungsrats der Württembergischen Staatstheater.

Burkhard C. Kosminski hat seit seinem Start als Intendant 2018 Akzente gesetzt und das Schauspiel Stuttgart international und kooperativ aufgestellt. Mehrsprachige oder spartenübergreifende Produktionen bereichern den Spielplan ebenso wie der Fokus auf mehr Regisseurinnen und Dramatikerinnen oder die europäische Ausrichtung etwa mit einem „Europa-Ensemble“. So hat Burkhard C. Kosminski sich auch entscheidend für die Etablierung des mit 75.000 Euro hochdotierten Europäischen Dramatiker:innen-Preises eingesetzt, der im Herbst 2022 zum zweiten Mal am Schauspiel Stuttgart verliehen wird und ein starkes kulturpolitisches Signal zur Unterstützung europäischer Gegenwartsautorinnen und -autoren und der Weiterentwicklung der europäischen Theaterlandschaft setzt.

Zur Person: Burkhard C. Kosminsk

Burkhard C. Kosminski wurde in Schwenningen geboren und studierte Schauspiel und Regie in New York. Als Regisseur arbeitete er u.a. an der Berliner Schaubühne, am Schauspiel Frankfurt und am Staatsschauspiel Dresden. Von 2001 bis 2006 war Burkhard C. Kosminski leitender Regisseur und Mitglied der künstlerischen Leitung am Düsseldorfer Schauspielhaus. Im Anschluss wechselte er als Schauspielregisseur ans Nationaltheater Mannheim und war ab 2013 Intendant des Schauspiels. In Mannheim war er zudem künstlerischer Leiter der Internationalen Schillertage und 2014 gemeinsam mit Matthias Lilienthal Festivalintendant von Theater der Welt. Seit der Spielzeit 2018/19 ist Burkhard C. Kosminski Intendant des Schauspiel Stuttgart.

[Pressemitteilung als PDF](#)

Link dieser Seite:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/burkhard-kosminski-bleibt-bis-2029-intendant-am-schauspiel-stuttgart/?cHash=5f168eb1d6dad5ff48ade1bfeec9ebe6&type=98>